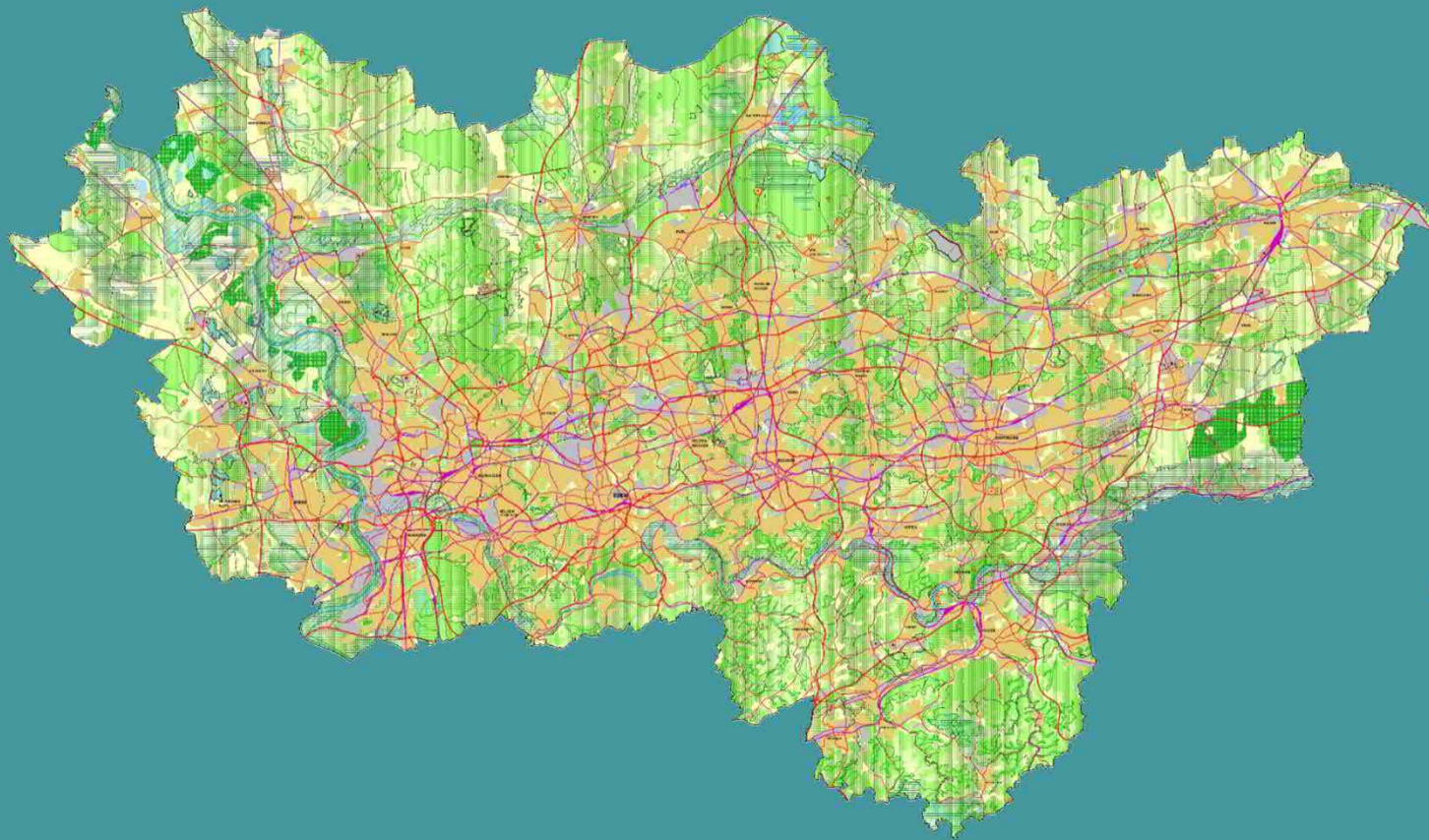




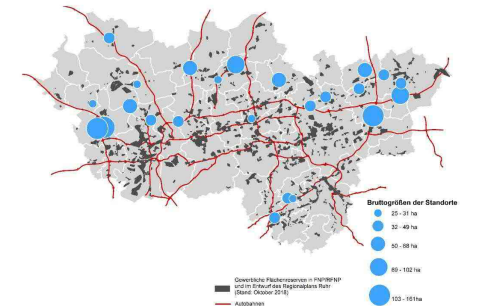
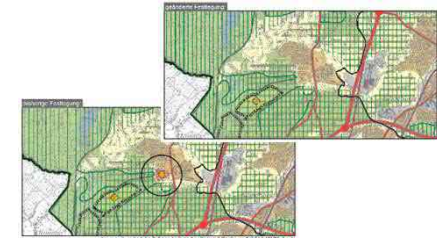
REGIONALPLANUNG IN DER METROPOLE RUHR

AKTUELLER SACHSTAND

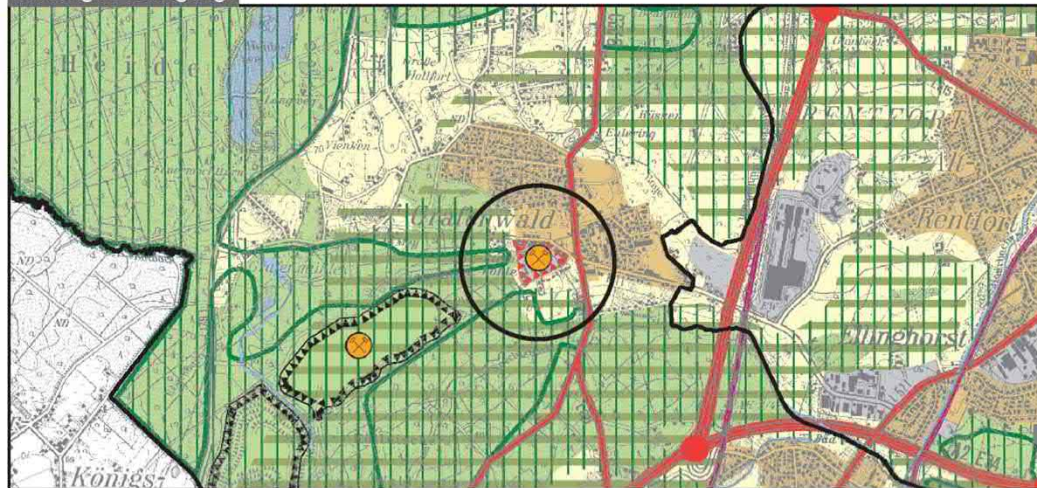
Regionalplanung in der Metropole Ruhr – Aktueller Sachstand

2020/2021: Es ist viel passiert...

- » **8 (!) Regionalplanänderungsverfahren** zum Abschluss gebracht
- » 1 Regionalplanänderungsverfahren aktuell in Bearbeitung
- » 1 Regionalplanänderungsverfahren in Vorbereitung
- » Aufstellungsverfahren zum vorgezogenen sachlichen **Teilplan Regionale Kooperationsstandorte** abgeschlossen
- » Vorbereitungen zur **2. Beteiligung zum Regionalplan Ruhr** abgeschlossen

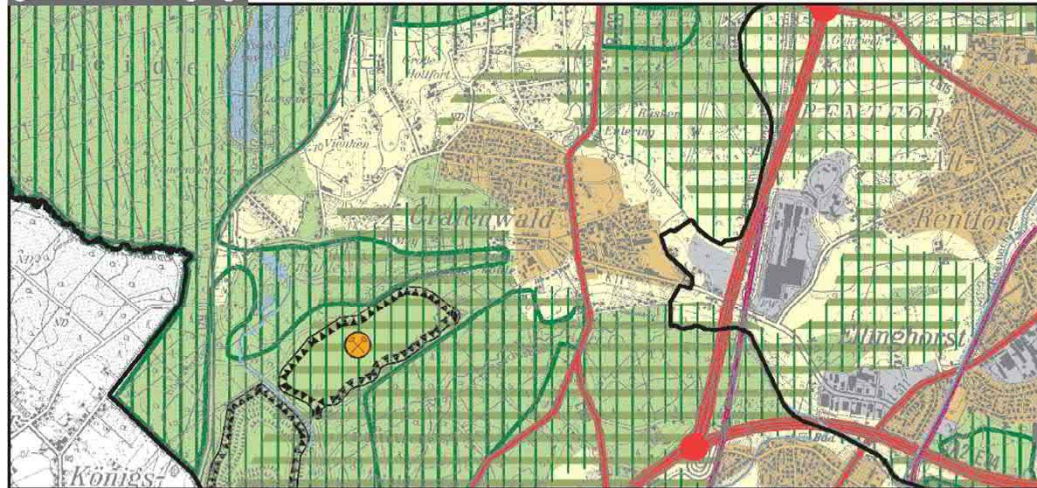


bisherige Festlegung:



(Auszug aus der zeichnerischen Festlegung des Regionalplan-Teilabschnitts "Emscher-Lippe", Maßstab 1:50.000 - Blatt 8)

geänderte Festlegung:



REGIONALPLANÄNDERUNGSVERFAHREN

AKTUELLER SACHSTAND

Regionalplanung in der Metropole Ruhr – Aktueller Sachstand

Abgeschlossene Regionalplanänderungsverfahren

Änderungsverfahren	Erarbeitungs- beschluss	Aufstellungs- beschluss	Rechtsprüfung durch Landesplanungs- behörde	Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW
10. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS, TEILABSCHNITT EMSCHER-LIPPE auf dem Gebiet der Stadt Haltern am See „Quarzwerte“	13.12.2019	25.09.2020	abgeschlossen	Erfolgt: 27.01.2021
11. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS, TEILABSCHNITT EMSCHER-LIPPE auf dem Gebiet der Stadt Waltrop „Im Dicken Dören“	14.12.2018	25.09.2020	abgeschlossen	Erfolgt: 27.01.2021
12. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS, TEILABSCHNITT EMSCHER-LIPPE auf dem Gebiet der Städte Bottrop, Herten und Marl „Bergbau“	29.03.2019	15.06.2020	abgeschlossen	Erfolgt: 30.09.2020
13. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS, TEILABSCHNITT EMSCHER-LIPPE auf dem Gebiet der Städte Datteln und Waltrop „newPark“	14.12.2018	15.06.2020	abgeschlossen	Erfolgt: 30.09.2020
14. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS, TEILABSCHNITT EMSCHER LIPPE auf dem Gebiet der Stadt Castrop-Rauxel „Knepper“	14.12.2018	15.06.2020	abgeschlossen	Erfolgt: 30.09.2020
15. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS, TEILABSCHNITT EMSCHER-LIPPE auf dem Gebiet der Stadt Marl „Jahnstadion“	15.06.2020	25.06.2021	abgeschlossen	Erfolgt: 29.10.2021

Regionalplanung in der Metropole Ruhr – Aktueller Sachstand

Abgeschlossene Regionalplanänderungsverfahren

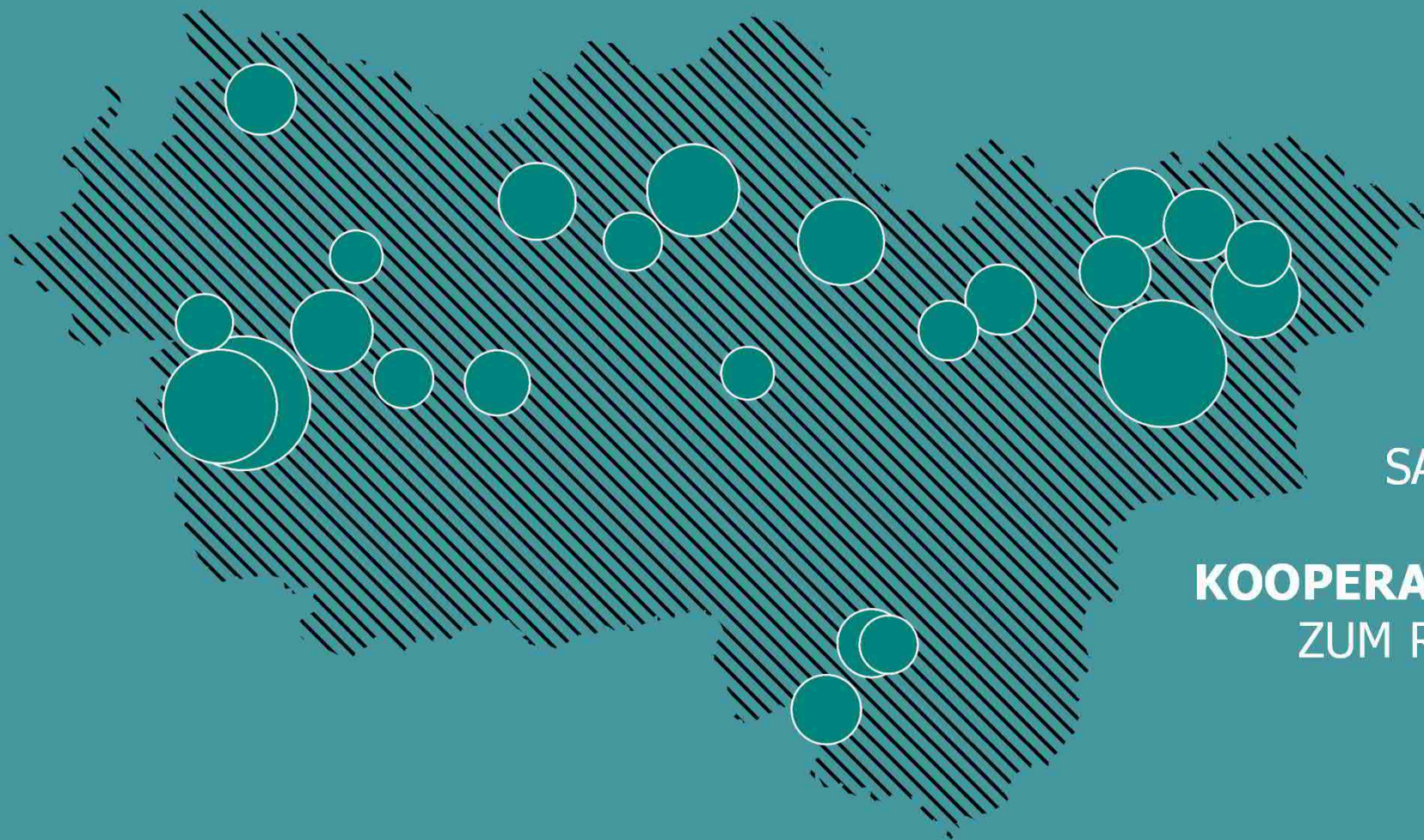
Änderungsverfahren	Erarbeitungs- beschluss	Aufstellungs- beschluss	Rechtsprüfung durch Landesplanungs- behörde	Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW
6. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS, TEILABSCHNITT OBERBEREICH DORTMUND – WESTLICHER TEIL auf dem Gebiet der Stadt Dortmund „Knepper“	14.12.2018	15.06.2020	abgeschlossen	Erfolgt: 30.09.2020
14. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS, TEILABSCHNITT OBERBEREICHE BOCHUM UND HAGEN auf dem Gebiet der Hansestadt Breckerfeld „Siedlungserweiterung“	11.10.2019	15.06.2020	abgeschlossen	Erfolgt: 30.09.2020

Regionalplanung in der Metropole Ruhr – Aktueller Sachstand

Regionalplanänderungsverfahren

Änderungsverfahren	Aufstellungs- beschluss	Feststellungs- beschluss	Rechtsprüfung durch Landesplanungs- behörde	Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW
90. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK DÜSSELDORF (GEP 99) auf dem Gebiet der Stadt Duisburg (Alt-Homberg)	24.09.2021	01.04.22 (angestrebt)		

Änderungsverfahren	Aufstellungs- beschluss	Feststellungs- beschluss	Rechtsprüfung durch Landesplanungs- behörde	Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW
6. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS, TEILABSCHNITT OBERBEREICH DORTMUND – WESTLICHER TEIL auf dem Gebiet der Stadt Hamm	01.04.22 (angestrebt)			

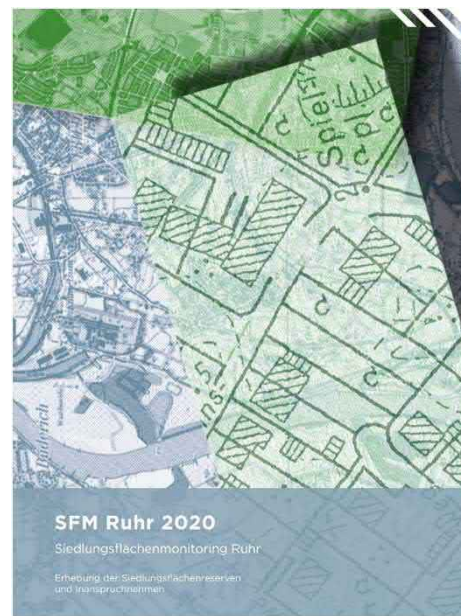


VORGEZOGENER
SACHLICHER TEILPLAN
REGIONALE
KOOPERATIONSSTANDORTE
ZUM REGIONALPLAN RUHR

Regionalplanung in der Metropole Ruhr – Aktueller Sachstand

Warum ein vorgezogener Teilplan?

- » Das **Angebot** an großen zusammenhängenden Gewerbe- und Industrieflächen, die sich für die Ansiedlung flächenintensiver Betriebe eignen, **geht erkennbar zurück**.
- » Die **Nachfrage** nach entsprechenden Standorten ist **anhaltend hoch**.



REGIONALVERBAND
RUHR



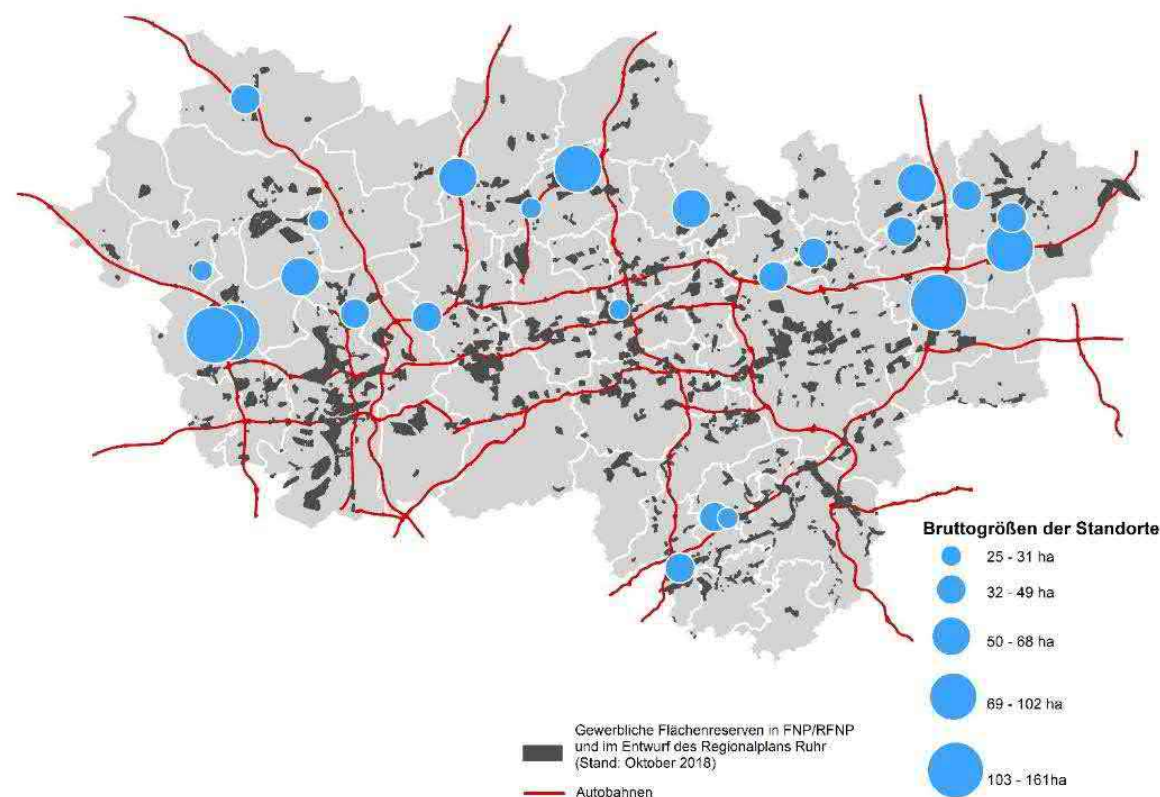
REGIONALVERBAND
RUHR

Regionalplanung in der Metropole Ruhr – Aktueller Sachstand

Die Standorte im Überblick

Nr.	Standort	Kommune(n)	Größe in ha*
1	Ohlfeld	Alpen	30
2	Rossenray	Kamp-Lintfort	97
3	Asdonkstraße / Kohlenhuck	Kamp-Lintfort / Moers	141
4	Nord-Westlich Weikensee	Hamminkeln	45
5	Steag Kraftwerk	Voerde (Niederrhein)	63
6	Bucholtswelmen	Hünxe	25
7	Barmingholten	Dinslaken	31
8	Schachanlage Franz Haniel	Bottrop	38
9	Emmelkamp	Dorsten	53
10	Südlich Schwatten Jans	Dorsten / Marl	26
11	Auguste Victoria	Marl	71
12	Kohlenlagerfläche	Recklinghausen / Herten	28
13	Linderhausen	Schwelm	43
14	Dillenburg	Oer-Erkenschwick / Datteln	64
15	Auf der Onfer	Gevelsberg	42
16	Vordere Heide	Wetter	31
17	Groppenbruch	Dortmund	31
18	Steag Kraftwerk	Lünen	44
19	Kraftwerk Heil	Bergkamen	45
20	Nordlippestraße	Werne	59
21	Unna / Kamen	Unna / Kamen	118
22	Gersteinwerk	Werne	46
23	InlogParc	Hamm / Bönen	51
24	Rangierbahnhof	Hamm	37
Summe			1.260

*excl. bereits gewerblich genutzte Teilflächen

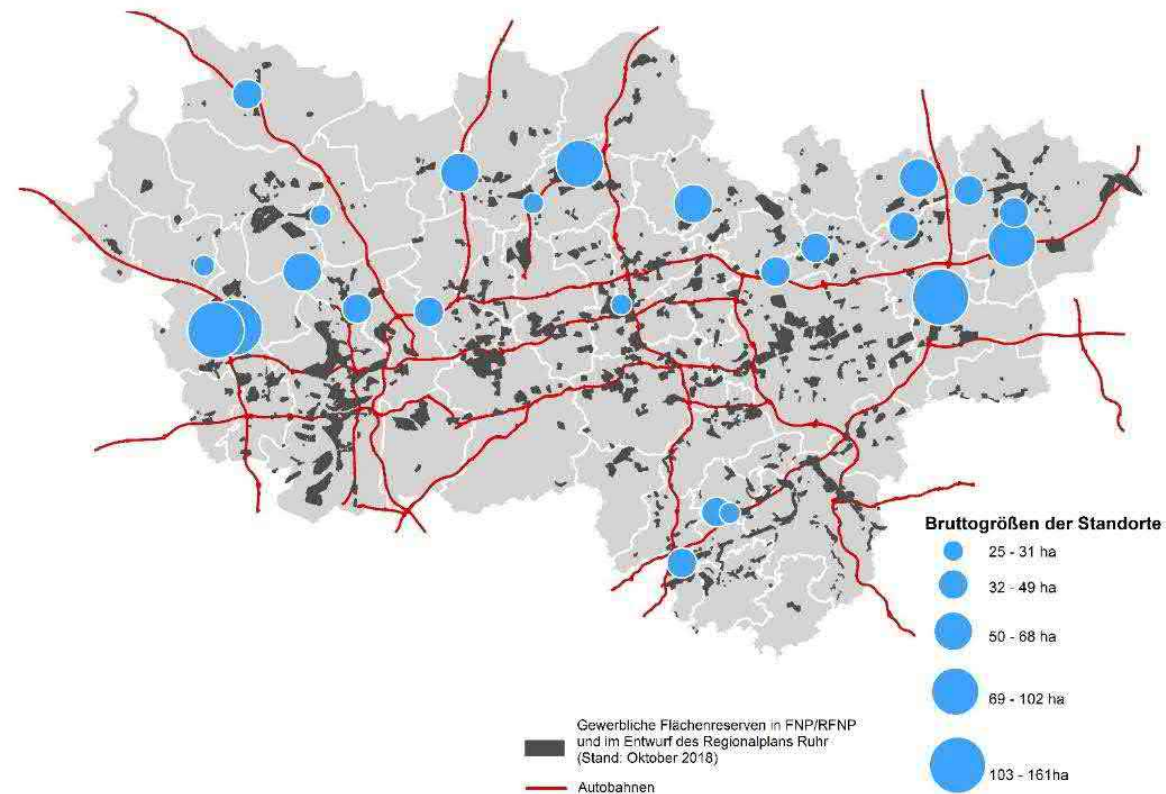


Ziel

- » Bedarfsgerechtes Flächenangebot für gewerbliche Großansiedlungen ab **5 ha Betriebsgröße**

Zahlen – Daten – Fakten

- » Ca. **1.300 ha GIB** mit der Zweckbindung „Regionale Kooperationsstandorte“
- » Vorgezogene Sicherung von **24 Gewerbestandorten** in der Planungsregion
- » Nachnutzung von **10 vormals bereits genutzten Standorten** [Bergbau, Abgrabung, Bahnfläche, Industrie]
- » Perspektivische Nachnutzung für **4 Kraftwerksstandorte**



24 Standorte = 24 Chancen

- » Der Sachliche Teilplan schafft ein bedarfsgerechtes **Angebot** für die Kommunen. Er sichert Flächen für einen **Planungshorizont von etwa 20 Jahren**.
- » **Ob und wann Baurecht** geschaffen wird, **entscheiden die Räte vor Ort** im Rahmen ihrer Planungshoheit. Die **kommunale Selbstverwaltung** bleibt diesbezüglich unberührt.
- » Der **regionale Ansatz** ermöglicht die Entwicklung von Flächen, die aus dem kommunalen Bedarf allein nicht entwickelbar gewesen wären.
- » Der **Strukturwandel** kann durch **Nachnutzung ehemaliger Bergbau- und Kohlekraftwerksstandorte** weiter vorangetrieben werden.
- » Der Sachliche Teilplan ist **nicht „in Stein gemeißelt“**. Änderungsverfahren sind möglich.

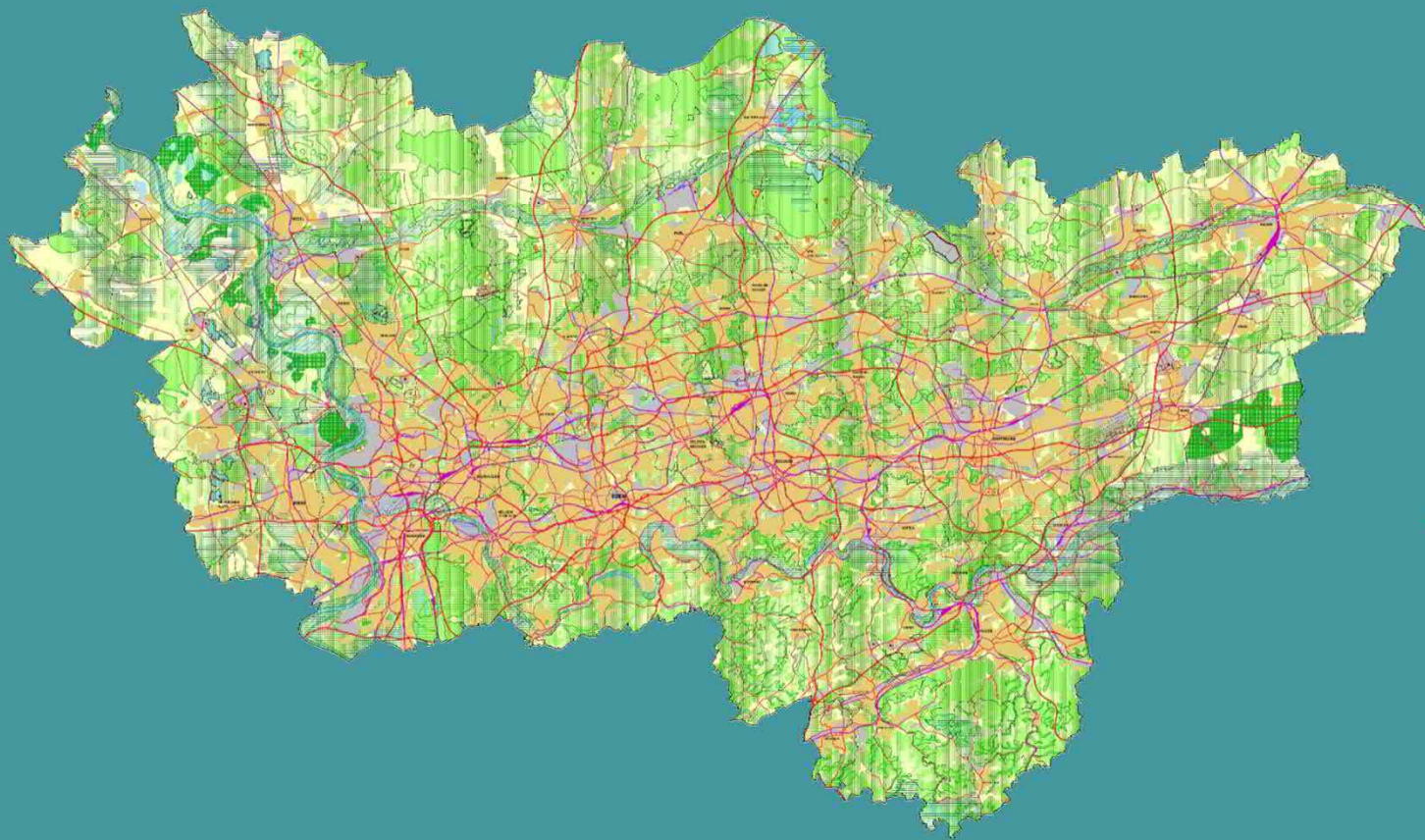


Quelle: BMR

Begleitantrag vom 09.06.2021 zum Teilplan Regionale Kooperationsstandorte - Auszüge

Auftrag der Verbandsversammlung an die Verwaltung

- » ...zu **prüfen**, ob neue, **bisher nicht bekannte Flächen**, gefunden werden können ...
- » ...spätestens **alle 5 Jahre** nach Aufstellungsbeschluss einer **Revision** zuzuführen.
- » ...**regionales Entwicklungs- und Vermarktungskonzept** für die Kooperationsstandorte zu entwickeln, um eine Priorisierung und Nutzungskonzepte für die Entwicklung der Regionalen Kooperationsstandorte vorzuschlagen.
- » ...**Fördermöglichkeiten** für die Entwicklung der Regionalen Kooperationsstandorte bestehen bzw. möglich sind.
- » ...eine „**Regionale Plattform Kooperationsstandorte**“ einzurichten, um regionale Kooperationen bei der Entwicklung der Standorte zu vereinfachen und zu moderieren. Gleichzeitig wird ein Beurteilungsmaßstab für die Überprüfung des Kooperationsgrundsatzes geschaffen.
- » ...**Business Metropole Ruhr (BMR)** wird bei den aufgeführten Punkten 2-5 eingebunden.
- » ...Steuerung und Entwicklung eines oder mehrerer Kooperationsstandorte soll - soweit erforderlich - über **Raumordnerische Verträge** (§ 14 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 ROG), die mit einzelnen Kommunen bzw. öffentlichen Trägern vereinbart werden, abgesichert werden.



REGIONALPLAN RUHR

AKTUELLER SACHSTAND

2. Beteiligung zum Entwurf des Regionalplans Ruhr

Warum eine 2. Offenlage?

- » Die im Rahmen des **1. Beteiligungsverfahrens** ermittelten, relevanten Belange wurden in einen **umfassenden Abwägungsprozess** eingestellt und haben zu einer erneuten Prüfung insbesondere der textlichen und zeichnerischen Festlegungen geführt.
- » Im Ergebnis wurde der **Entwurf des Regionalplans Ruhr geändert und ergänzt**, so dass dies zu einer **erstmaligen oder stärkeren Berührung von Belangen** i.S.v. § 9 Abs. 3 ROG führt.
- » Aus diesem Grund sollen **der überarbeitete Regionalplan Ruhr, die angepasste Begründung und der erweiterte Umweltbericht erneut ausgelegt** werden. Außerdem soll Gelegenheit gegeben werden, zu den **Änderungen** Stellung zu nehmen.

2. Beteiligung zum Entwurf des Regionalplans Ruhr

Was ist im Beteiligungsverfahren zu beachten?

- » Die Möglichkeit zur **Stellungnahme** wird für den **Planentwurf** und für den **Umweltbericht** auf die im Vergleich zum Erarbeitungsbeschluss vom 06.07.2018 (Drucksache Nr.: 13/1091) **geänderten Teile beschränkt**. Zur geänderten Begründung kann erneut in vollem Umfang Stellung genommen werden.
- » Einsichtnahme- und Stellungnahmefrist: **24.01.2022** bis einschließlich zum **29.04.2022**.
- » **Planunterlagen** und **Informationen zum Beteiligungsverfahren** einsehbar unter:

<http://www.regionalplanung.rvr.ruhr/>

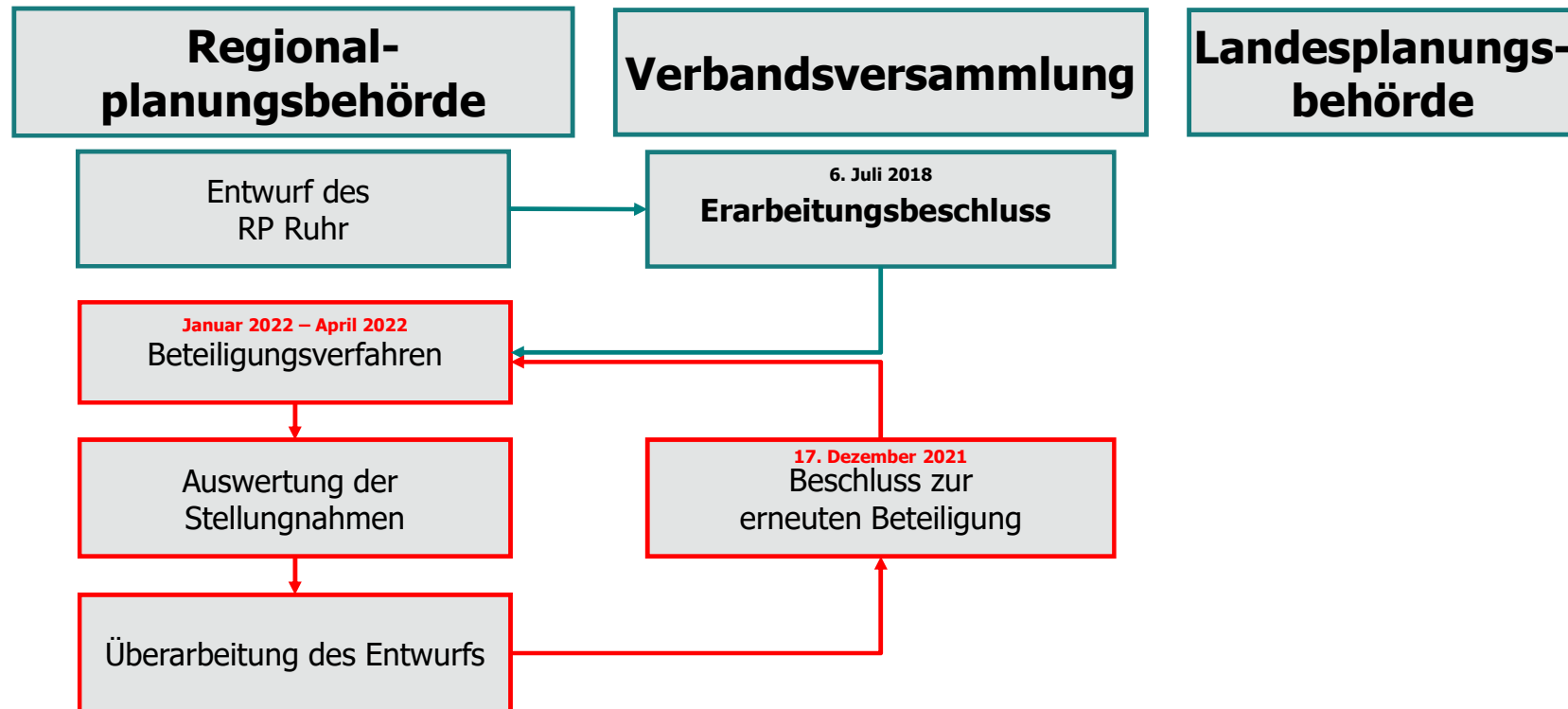
2. Beteiligung zum Entwurf des Regionalplans Ruhr

Begleitantrag zum Beschluss der Verbandsversammlung – Nachnutzungskonzepte für BSAB

- » **1.** Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr (Ruhrparlament) fordert **die Belegenheitskommunen** auf, für die im Regionalplan Ruhr zeichnerisch festgelegten Abgrabungsbereiche (BSAB) in ihrem Stadtgebiet unter Einbindung relevanter Akteure **planerische Vorschläge für die Nachfolgenutzung nach Beendigung der Rohstoffgewinnung (Nachnutzungskonzepte)** zu entwickeln. Dieses gilt gerade auch für jene Teilbereiche laufender Auskiesungsbetriebe, die bereits endgültig abgebaut worden sind und dementsprechend umgestaltet werden können. Nach Möglichkeit sollen diese Konzepte mit den an das BSAB Gebiet angrenzenden Kommunen abgestimmt werden. Dies soll möglichst schon parallel zum Aufstellungsverfahren des Regionalplanes Ruhr erfolgen. Die Nachnutzungskonzepte werden der Regionalplanungsbehörde vorgelegt.
- » **2.** Die Verbandsversammlung beauftragt **die Regionalplanungsbehörde, Prüfkriterien** für die zu erstellenden Nachnutzungskonzepte **zu entwickeln** und die vorgelegten Konzepte auf Geeignetheit für eine Festlegung als verbindliche Zielvorgabe im Regionalplan Ruhr zu prüfen.
- » **3.** Um den Fortgang des laufenden Verfahrens zum Regionalplan Ruhr zeitlich nicht zu verzögern, wird die Verbandsversammlung **zunächst den Feststellungsbeschluss** des Regionalplan Ruhr treffen.
- » **4. Im Anschluss** daran sollen zeitnah die vorgelegten und geprüften Nachnutzungskonzepte über **Regionalplanänderungsverfahren** als verbindliche Ziele der Raumordnung gesichert werden. Festgelegte, verbindliche Ziele der Raumordnung sind von den Genehmigungsbehörden in den Zulassungs-bzw. Genehmigungsverfahren zu beachten.

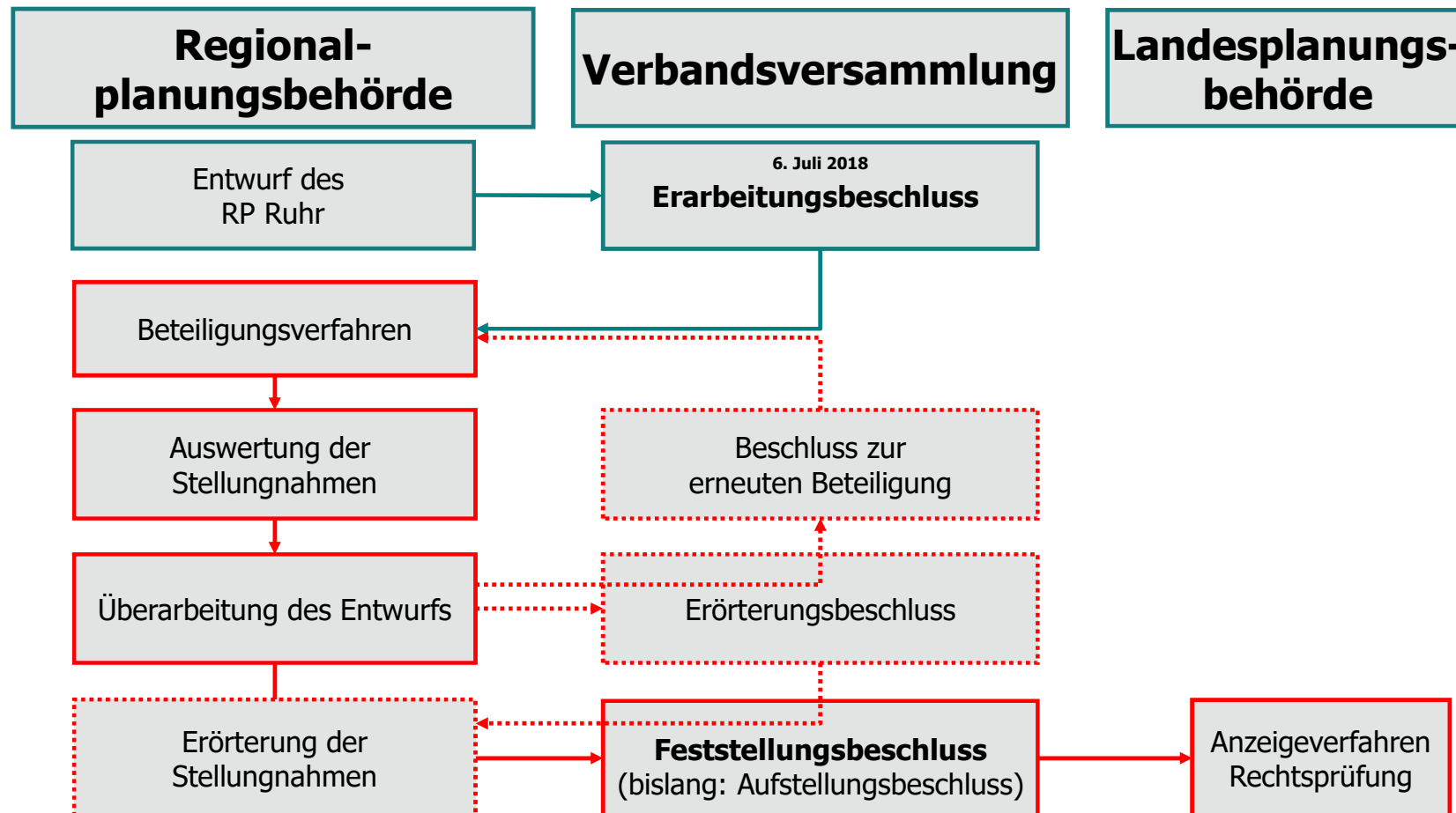
Regionalplanung in der Metropole Ruhr – Aktueller Sachstand

Wie geht es weiter?



Regionalplanung in der Metropole Ruhr – Aktueller Sachstand

Wie geht es weiter?



**Vielen
Dank!**